

Aus dem Inhalt

Vorwort 6

Kasten: Die beteiligten Geistwesen 7

Gespräche mit Naturgeistern

geführt von Wolfgang Weirauch 8

ERSTES GESPRÄCH: TOM, DER TORFIGE 8

In dem folgenden Gespräch berichtet Tom, der Torfige, über den Torfentstehungsprozeß und die Eigenschaften des Torfs beim Verbrennungsvorgang als Dünger und strahlenschützendes Material.

ZWEITES GESPRÄCH: HAYRON, DER EISERNE. ERSTER TEIL 17

Im folgenden wird das, nach der Silbernen, nächste Metallwesen, ein kosmisches Wesen, vorgestellt. Es ist Hayron, das Marswesen, das Eisenwesen. Interessant ist die Gliederung der Eisenwesen.

DRITTES GESPRÄCH: HAYRON, DER EISERNE. ZWEITER TEIL 34

Fortsetzung und Erweiterung der ersten Teils. Es werden wichtige Aspekte geklärt und tiefer beleuchtet.

VIERTES GESPRÄCH: KORDON, DER KÖRPERELEMENTARGEISTHIRTE .. 45

Der Körperelementargeist ist ein Wesen, über das Rudolf Steiner nicht gesprochen hat. Es dient allein der Aufrechterhaltung des physischen Leibes und ist auf keinen Fall mit den verschiedenen Doppelgängern des Menschen zu verwechseln.

FÜNFTES GESPRÄCH: MÜLLERS REZEPTE 53

Durch seine Tätigkeit als Hausgeist nimmt Müller alles in sein Bewußtsein auf, was in der Mühle geschieht. Folglich ist es nicht verwunderlich, daß er die Zubereitung der Nahrung und die Prozesse des Kochens beobachtet.

SECHSTES GESPRÄCH: ETSCHEWIT, DER NASSE 59

Mit Etschewit wurden Dinge besprochen, die immer wieder gefragt werden: Warum können die Elementarwesen über alles sprechen, vor allem auch über Dinge, die eindeutig nur der von Menschen geschaffenen Welt entspringen, und seien sie auch noch so trivial?

**SIEBTES GESPRÄCH: KAPUWU, DER STEINERNE,
UND KNUT, DER SANDIGE** 68

Mit Kapuwu und Knut wurde über den Tod und die unterschiedliche Entstehungsweise von Stein und Sand gesprochen. Da es beide Naturgeister betrifft, sprechen sie an manchen Stellen gemeinsam.

ACHTES GESPRÄCH: MASCHINENWESEN	73
<p>Rudolf Steiner hat wenig über Maschinenwesen gesprochen. Die Äußerungen, die er über die Wesen der Technik macht, sind meist so gehalten, daß es sich bei diesen Wesen um recht finstere, intelligente und den Menschen feindliche Wesen handelt. Aber ist dies so pauschal zutreffend?</p>	
NEUNTES GESPRÄCH: DER WEBSTUHL	84
<p>Die gesamte Natur ist besetzt und von Naturgeistern durchdrungen. Gleichermaßen verhält es sich mit der Technik. Da Verena Staël von Holstein mit Naturgeistern sprechen kann, sollte sie auch mit Wesen der Technik sprechen können.</p>	
ZEHNTES GESPRÄCH: SERAFINA, DAS WIESENWESEN	88
<p>Mit Serafina wurde nicht nur über die Einzelheiten und die Bedeutung der Wiese gesprochen, sondern auch über den Unterschied zwischen Mensch und Naturgeistern.</p>	
ELFTES GESPRÄCH: DAS PAPIERWESEN	101
<p>Das Papierwesen gehört zu denjenigen Wesen, die einem von vornherein fremder gegenüberstehen, vermutlich weil man es nicht mit einem konkreten Haus oder einem bestimmten Baum verbinden kann.</p>	
ZWÖLFTES GESPRÄCH: ETSCHEWIT, DER NASSE, UND ANDERE	109
<p>Mit Etschewit, teilweise unterstützt durch Kapuwu, Gnunno und den Großen, wurden einige Sachgebiete besprochen: die Dürre, der Kultus, die Transsubstantiation, der Rauch, schwarze Messen und verschiedene Astralwesen wie Liebes- und Haßwesen.</p>	
DREIZEHNTE GESPRÄCH: COLUMBAN, DAS RAUCHWESEN	122
<p>Mit dem Rauchwesen wird wiederum ein neues Wesen vorgestellt. Immer wieder ist es erstaunlich, welche Weisheiten in den Antworten der Naturgeister liegen, selbst wenn die Frage ganz alltäglich ist. Durch das Rauchwesen eröffnet sich uns die Weite des Raumes.</p>	
VIERZEHNTE GESPRÄCH: MARKERT, CHEF DER BACKSTUBE	131
<p>Wie anders jedes einzelne Wesen spricht, bemerkt man zum Beispiel an dem Unterschied zwischen dem Rauchwesen und Markert, dem Chef einer Backstube.</p>	
FÜNFZEHNTE GESPRÄCH: SUSO, DER WEINKELLERGEIST	142
<p>Mit Suso wurde spätabends gesprochen. Zuerst erschien er nicht, weil Elektron, das Wesen der Elektrizität, ihn nicht durchließ. Mit Etschewits Hilfe kam er dann, und das Gespräch nahm einen recht lustigen Verlauf.</p>	
SECHZEHNTE GESPRÄCH: HEJO, DAS HEIDEWESEN	150
<p>Jeder, der einmal durch eine Heidelandschaft gegangen ist, hat sicherlich das Besondere und Geheimnisvolle ihrer Ausstrahlung gespürt. Da</p>	

die Mühle in der Lüneburger Heide liegt, wurde es Zeit, auch einmal direkt mit einem Heidewesen zu sprechen.

SIEBZEHNTE GESPRÄCH: KINDER-FRAGEN 155

Als der Lehrer einer zweiten Klasse von den Elementarwesen erzählte und ihnen mitteilte, daß auch Kinder einmal Fragen stellen könnten, schossen die Arme in die Höhe!

ACHTZEHNTE GESPRÄCH: ELEKTRON, DER BEWACHER

DES ELEKTRISCHEN STROMES 161

Ahrimanische Wesen gehören zu unserer Welt, beherrschen unsere Technik, und ohne sie würden wir verduzt dreinschauen. Also ist es eigentlich selbstverständlich, daß man die ahrimanischen Technikwesen auch in die eigenen Überlegungen mit einbezieht, sich um sie kümmert und mit ihnen spricht.

NEUNZEHNTE GESPRÄCH: SASCHAFRASS, DER ÄTHERISCHE

MECHANIKER 172

Die folgenden vier Kapitel sind ganz der Welt der Maschinen gewidmet. Zum einen sprechen wir mit einem ätherischen Mechaniker, einer Art Maschinenwesen aus der Kindheit von Friedrich Pfannenschmidt.

ZWANZIGSTES GESPRÄCH: DIE KETTENSÄGE 175

Ein sehr ungewöhnliches Gespräch mit einem ganz anderen Gesprächspartner.

EINUNDZWANZIGSTES GESPRÄCH: DIE NÄHMASCHINE 179

Auch ungewöhnliche Gesprächspartner können wortreich parlieren.

ZWEIUNDZWANZIGSTES GESPRÄCH: DER GROSSE ÜBER

DIE MASCHINENWESEN 184

Mit dem Großen wurde ein tiefeschürfendes Gespräch über die mechanisch-okkulte Fähigkeit geführt, die zunehmend bei einigen Menschen als Fähigkeit auftreten wird.

Liebe Leserinnen und Leser!

Nach „Gespräche mit Müller 1+2“ und den beiden Flensburger Heften 79 und 80 ist dies das fünfte Buch, in dem Gespräche mit Naturgeistern veröffentlicht werden. Die Interviews des vorliegenden Bandes wurden an drei Tagen im Herbst 2003 geführt.

Aus den bisherigen Flensburger Heften kennen Sie 18 Naturgeister und den Großen, in diesem Buch kommen viele neue Wesen hinzu: ein Torfwesen, ein Eisenwesen, ein Körperelmentargeisthüte, ein Wiesewesen, ein Rauchwesen, der Chef einer Backstube, ein Weinkellergeist, ein Heidewesen, ein Wesen des elektrischen Stromes sowie die verschiedensten Maschinenwesen nebst alten Bekannten.

Wir haben versucht, die Gespräche so naturgetreu wie möglich zu lassen, damit Sie auch die Sprechweise der einzelnen Wesen kennenlernen und damit das lebendige Gespräch nicht verlorengeht. Der Wortlaut wurde lediglich vorsichtig lektoriert und zum Schluß zur Kontrolle noch einmal den Naturwesen vorgelesen.

Die Mühle in der Lüneburger Heide ist mittlerweile Anziehungspunkt von vielen Naturwesen geworden, denn sie wollen mit den Menschen sprechen. Die Zeit der Kommunikation über das Wort ist gekommen. Deshalb tauchen auch fortwährend neue Wesen auf. Prinzipiell ist es aber so, daß unsere gesamte Welt - die Natur wie auch die vom Menschen erbaute Welt - von Wesen durchzogen ist. Und mit ihnen allen ist es möglich zu kommunizieren, wenn man mit ihnen zu sprechen vermag.

Die Gespräche mit den Naturgeistern werden fortgesetzt und in loser Folge in unserem Verlag veröffentlicht. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des vorliegenden Bandes und hoffen, damit einen weiteren Baustein für die Brücke zwischen Menschen und Naturgeistern gelegt zu haben.

Es grüßt Sie

Ihre

FLENSBURGER HEFTE-Redaktion

DIE BETEILIGTEN GEISTWESEN

Diese Wesen sind aus vorangegangenen Veröffentlichungen bekannt:

Der Große
Etschewit, der Nasse
Kapuwu, der Steinerne
Knut, der Sandige
Müller
Gnunno, der Grüne
Das Papierwesen
Konradin, der Zwerg

Diese Wesen treten hier zum ersten Mal auf:

Der Geist der mitteleuropäischen Menschen
Kordon, der Körperelementargeisthirte
Hayron, der Eiserne
Tom, der Torfige
Serafina, das Wiesenwesen
Hejo, das Heidewesen
Markert, der Chef der Backstube
Suso, der Weinkellergeist
Columban, das Rauchwesen
Elektron, der Strombewacher
Saschafrass, der ätherische Mechaniker

Diese Wesen sind als Dinge in der sichtbaren Welt zu sehen:

Der Webstuhl
Die Kettensäge
Die Nähmaschine